

Ventile einstellen Bandit 1200 POP

1. Zuerst mal eine grundsätzliche Sache: Ein Schrauberhandbuch, vernünftiges Werkzeug und etwas Erfahrung sollte schon vorhanden sein.

Benötigtes Werkzeug:

Inbusschlüssel 5mm, 6mm, 10er Steckschlüssel, Ventileinstellblatt 0,15, 0,20, 0,25 mm, Ventileinstellwerkzeug mit 3mm Innenvierkant, 8er Schlüssel

2. Sitzbank und Tank abbauen.



3. Pairsystem und Zündspulen abbauen



4. Kerzenschächte mit Druckluft ausblasen. Ventildeckel abnehmen.
Von links nach rechts zur Seite rausschieben
Zündkerzen entfernen



5. Ventilspiel prüfen, Einlass 0,15 mm (0,10 – 0,15), Auslass 0,20 (0,18 – 0,23) Ventilblatt sollte schön stramm durchgehen.
Auslass ist Krümmerseite und Einlass ist Vergaserseite (sollte aber klar sein, sonst lieber Finger weg)



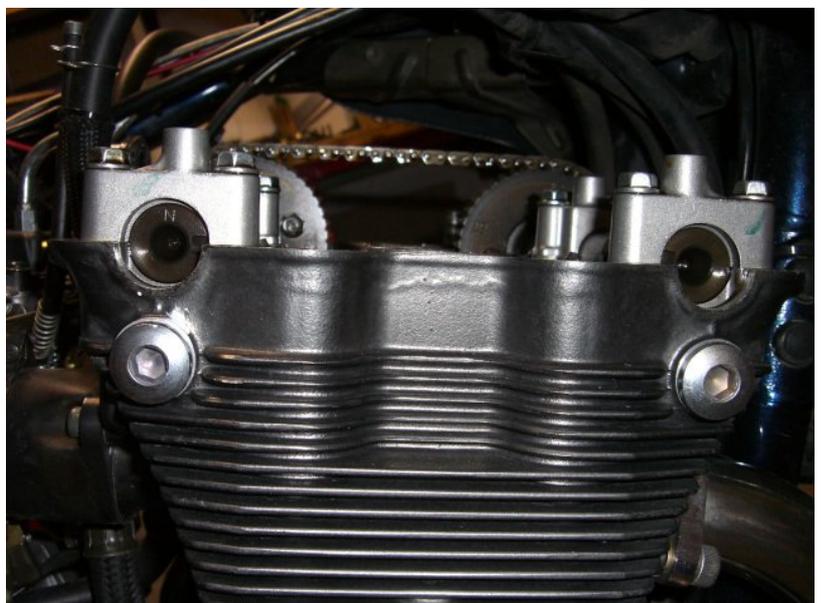
Geprüft und eingestellt wird folgendermaßen:

An der linken Seite der Nockenwellen sind Markierungen nach den man sich richten sollte.

Gang rein und am Hinterrad in Fahrtrichtung drehen bis zu folgenden Einstellungen. Sieht man auch so, Nocken zeigen nach oben.

linke Markierung zeigt nach rechts und die rechte nach links:

Es werden dann folgende Ventile eingestellt:



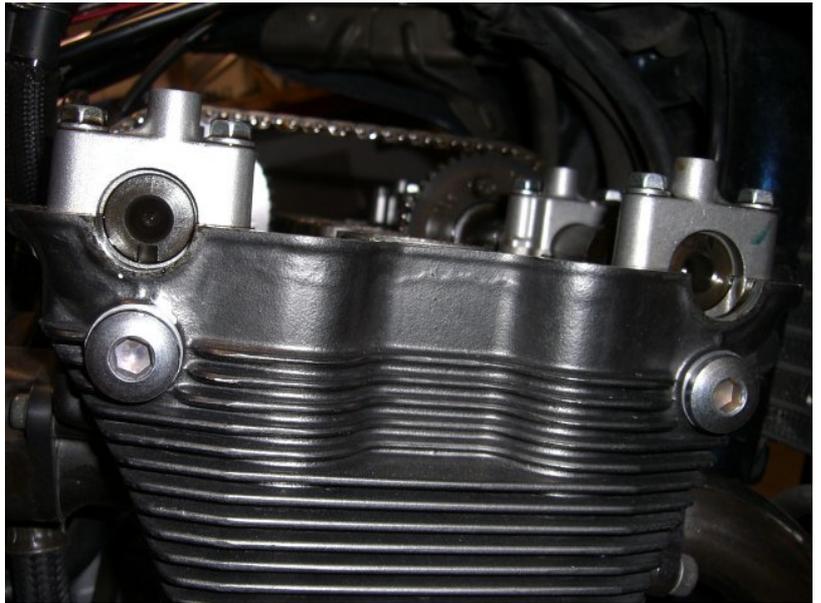
Einlass Zyl. 2, Auslass Zyl. 3

Linke Markierung zeigt nach unten, rechte nach oben

Es werden dann folgende Ventile eingestellt:

Einlass Zyl. 4

Auslass Zyl. 1

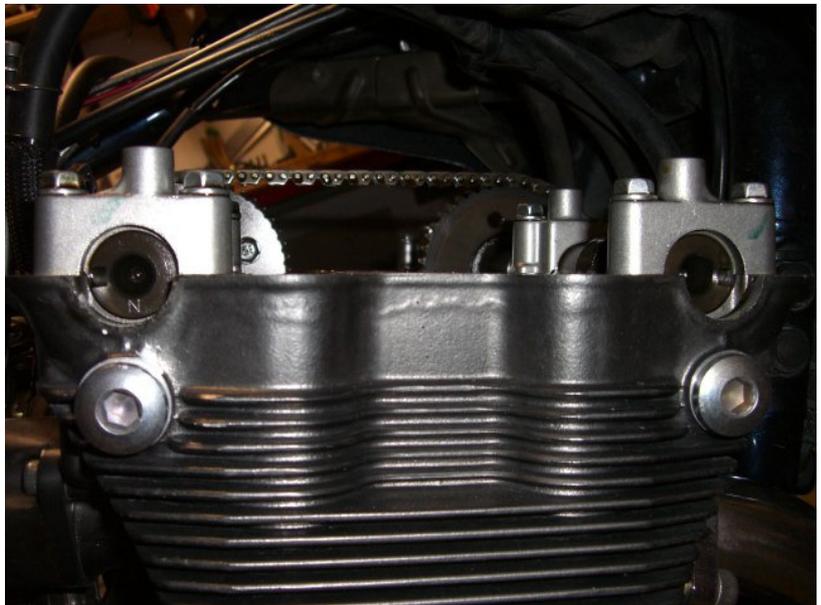


Linke Markierung zeigt nach links, rechte nach rechts

Es werden dann folgende Ventile eingestellt:

Einlass Zyl. 3

Auslass Zyl. 2

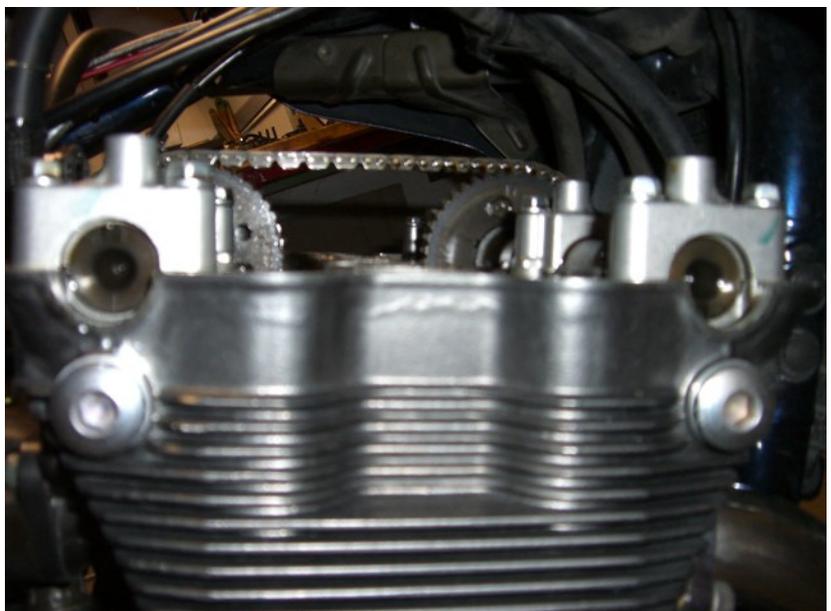


Linke Markierung zeigt nach oben, rechte nach unten

Es werden dann folgende Ventile eingestellt:

Einlass Zyl. 1

Auslass Zyl. 4



Sollte das Ventilspiel nicht passen, dann entsprechend einstellen. Dazu Ventilschlüssel (3mm Innenkant) oben aufsetzen und mit Gabelschlüssel 8mm die Kontermutter lösen. Spiel entweder weiter oder enger stellen, Mutter wieder kontern und erneut prüfen. (Ventilspiel lieber zu weit als zu eng)



Wenn alle Ventile passen, Dichtflächen an Motor und Ventildeckel gut mit Bremsenreiniger sauber machen. Gut mit Druckluft abblasen. Bei Bedarf neue Dichtungen verwenden und Deckel wieder montieren. In die Halbmonde am Motor etwas temperaturbeständige Dichtmasse streichen.



Und nun kann alles wieder zusammengebaut werden. Danach Vergaser synchronisieren

Viel Spaß wünscht Euch Wolf